



Der scheue Schwarzstorch brütet im Nationalpark

Wald Wasser Wildnis - Naturerlebnis für alle Menschen

Im Nationalpark Eifel darf sich die Natur auf einem Großteil der Fläche ungestört entwickeln. So entsteht eine spannende Mischung aus imposanten Wäldern mit lebendigem Totholz und klaren Seen zwischen bewaldeten Bergrücken und Hochflächen mit Fernblicken. Dieser vielfältige Lebensraum ist die Heimat von über 7.000 Tier- und Pflanzenarten - Schwarzstorch, Wildnarnisse und Co werden hier geschützt.

Diese Naturschätze zu erleben soll allen Menschen möglich sein. In der Nationalpark-Region gibt es deshalb zunehmend Angebote für Menschen mit und ohne Behinderung, zum Beispiel barrierefreie Informationshäuser, Rangertouren in Gebärdensprache sowie barrierefreie Angebote in acht Natura 2000-Gebieten. Damit Gäste ihren Besuch mit einem kulinarischen Highlight oder längeren Aufenthalt in der Region verbinden können, haben sich 14 zertifizierte Nationalpark-Gastgeber auf Barrierefreiheit prüfen und zielgruppengerecht beschreiben lassen. Dieses Faltblatt gibt eine Übersicht über die barrierefreien Angebote in der Nationalpark-Region. Mehr Infos unter www.nationalpark-eifel.de/barrierefrei

Übersicht der 14 auf Barrierefreiheit geprüften Nationalpark-Gastgeber



Gäste mit und ohne Behinderung finden Angebote bei ausgewählten Nationalpark-Gastgebern. Insgesamt 14 Betriebe wurden durch die Nationale Koordinationsstelle Tourismus für Alle (NatKo) e.V. qualifiziert und zielgruppengerecht beschrieben. Weitere Infos unter www.nationalpark-gastgeber.eu

1 Hotel »Haus Seeblick«

Monschauer Straße 55, 52385 Nideggen-Schmidt
Tel.: +49 (0)2474. 311
Fax: +49 (0)2474. 6167
info@seeblick-eifel.de
www.seeblick-eifel.de



2 Landhotel Kallbach

Simonskall 24-26, 52393 Hürtgenwald-Simonskall
Tel.: +49 (0)2429. 94440
Fax: +49 (0)2429. 2069
info@kallbach.de
www.kallbach.de



3 »Ferienhaus für Alle«

Auf dem Broich 1, 52396 Heimbach-Hasenfeld
Tel.: +49 (0)2474. 351
Fax: +49 (0)2474. 307
info@ferienhaus-fuer-alle.de
www.ferienhaus-fuer-alle.de



4 Nationalpark-Gästehaus

Schulstr. 8, 52396 Heimbach-Hergarten
Tel.: +49 (0)2446. 80977010
Fax: +49 (0)2446. 80977035
info@nationalpark-gaestehaus.de
www.nationalpark-gaestehaus.de



5 Ferienwohnungen »Margarethenhof«

Virnicher Straße 3, 53894 Mechernich
Tel.: +49 (0)2256. 7126, Fax: +49 (0)2256. 950526
Landurlaub@Margarethenhof.info
www.margarethenhof.info



6 »Kurpark-Hotel«

Parkallee 1, 53937 Schleiden-Gemünd
Tel.: +49 (0)2444. 9511-0, Fax: +49 (0)2444. 9511-33
www.kurparkhotel-schleiden.de
info@kurparkhotel-schleiden.de



7 Hotel »Zum Urfttal«

Alte Bahnhofstraße 12, 53937 Schleiden-Gemünd
Tel.: +49 (0)2444. 9595-0
Fax: +49 (0)2444. 4569687
info@urft-hotel.de, www.urft-hotel.de



8 Café Müller

Restaurant »Zum alten Rathaus«
Marienplatz 17, 53937 Schleiden-Gemünd
Tel.: +49 (0)2444. 914200
Fax: +49 (0)2444. 914201
info@altes-rathaus-gemuend.de
www.altes-rathaus-gemuend.de



9 Ferienwohnung »Die Pawlaks«

Martinstr. 4, 53937 Schleiden-Herhahn
Tel.: +49 (0)2444. 911594
Fax: +49 (0)2444. 913395
ferienwohnung@diepawlaks.de
www.diepawlaks.de



10 Bistro »Alte Molkerei«

Hauptstr. 72-74, 52156 Monschau-Höfen
Tel.: +49 (0)2472. 8025777
Fax: +49 (0)2472. 8025778
info@alte-molkerei-hoefen.de
www.alte-molkerei-hoefen.de



11 Ferienwohnung »Eifel zu Pferd«

Selbacherstr. 1, 53937 Schleiden-Wintzen
Tel.: +49 (0)2445. 7794
Fax: +49 (0)2445. 7794
trudi.rolf@web.de
www.ferienwohnung-pielorz-eifel.de



12 Campingplatz »Camp Hammer«

An der Streng 7, 52152 Simmerath-Hammer
Tel.: +49 (0)2473. 929041
info@camp-hammer.de
www.camp-hammer.de



13 Ferienhaus »Eifelblick«

Schnorrenberg 73, 53940 Hellenthal-Schnorrenberg
Mobil: +49 (0)179. 7814600
eifelferien@elke-greven.de
www.elke-greven.de



14 Campingplatz »Eifelcamp«

Am Freiling See 1, 53945 Blankenheim-Freilingen
Tel.: +49 (0)2697. 282
Fax: +49 (0)2697. 292
info@eifel-camp.de
www.eifel-camp.de



Auf Barrierefreiheit geprüft

Für welche Zielgruppe ein Gastgeber, ein Angebot oder eine Einrichtung besonders geeignet ist, verdeutlichen die folgenden Piktogramme:

- Familien
- Gehörlose Gäste
- Blinde Gäste
- Gäste mit Lernschwierigkeiten
- Senioren
- Gäste im Rollstuhl
- Gehörlose Gäste
- Sehbehinderte Gäste



Kontakt:
Nationalparkverwaltung Eifel
Urftseestraße 34
53937 Schleiden-Gemünd
Telefon +49 (0)2444. 9510-0
Telefax +49 (0)2444. 9510-8
info@nationalpark-eifel.de
www.nationalpark-eifel.de





Übersicht der acht barrierefreien Natura 2000-Gebiete in der Eifel

23 Drover Heide

GPS-Koordinaten: 50°44'20.53" N 6°31'4.74" E
 Ein ca. 3 Kilometer langer Rundweg, den mobilitäts-
 eingeschränkte Besucher nutzen können. Neben
 einer Wegsteigung von maximal 6,5 % wurden die
 Informationstafeln so gestaltet, dass sie mit Roll-
 stühlen unterfahrbar sind. Eine Aussichtsplattform ist
 ebenfalls über maximal 6 % zu erreichen.
Kontakt: Nationalpark-Tor Nideggen
 Im Eifels 9, 52385 Nideggen
 Tel.: +49(0)2427. 3301150, Fax: +49(0)2427. 3301295
 E-Mail: nideggen@rueifel-tourismus.de
 Internet: www.rueifel-tourismus.de

24 Ruraue

GPS-Koordinaten: 50°43'03.34" N 6°26'44.50" E
 Der Weg von Obermaubach nach Zerkall ist vor
 allem für ambitionierte Handbiker geeignet. Entlang
 der Route finden sich einige längere Steigungen mit
 einer Neigung von 6 %. Auf einem Stück von ca. 150
 Metern verläuft der Weg auf einer Steigung von bis
 zu 9,5 %. Am Start- und Endpunkt des Wegs befin-
 det sich jeweils eine Behindertentoilette.
Kontakt: Nationalpark-Infopunkt Zerkall
 Auel 1, 52393 Hürtgenwald-Zerkall
 Tel.: +49(0)2427. 909026, Fax: +49(0)2427. 909038
 E-Mail: infopunkt-zerkall@huertgenwald.de
 Internet: www.infopunkt-zerkall.de

25 Todtenbruch

GPS-Koordinaten: 50°40'30.26" N 6°18'55.54" E
 Beim 1,4 Kilometer langen Rundweg durch das
 Naturschutzgebiet Todtenbruch verläuft der Weg
 hauptsächlich auf einem Bohlensteg mit maximal
 6 % Neigung. Der Steg hat je nach Abschnitt eine
 Breite zwischen 92 cm und 118 cm sowie 10 cm
 hohe Radabweiser. Ausweichflächen sind vorhanden.
Kontakt: Nationalpark-Infopunkt Zerkall
 Auel 1, 52393 Hürtgenwald-Zerkall
 Tel.: +49(0)2427. 909026, Fax: +49(0)2427. 909038
 E-Mail: infopunkt-zerkall@huertgenwald.de
 Internet: www.infopunkt-zerkall.de

26 Barrierefreier Natur-Erlebnisraum Wilder Kermeter

GPS-Koordinaten: 50°36'58.54" N 6°26'8.77" E
 Fein geschotterte Wege von 4,7 Kilometer Länge
 und max. 6 % Neigung (als Rundweg mit max. 8 %)
 führen durch die Rotbuchen-Mischwälder des National-
 parks Eifel. Ein Geländemodell am Aussichtspunkt
 Hirschley lässt Sehende und Nichtsehende die Wald-
 Seenlandschaft ertasten. Im Abstand von 250
 Metern stehen Bänke zum Ausruhen. Zusätzlich
 ermöglichen Sinnesliegen an drei Standorten eine
 neue Perspektive auf die entstehenden Naturwälder
 im Nationalpark. Alle Informationen im Wilden Ker-
 meter stehen in erhabener Großschrift und Punkt-
 schrift oder akustisch zur Verfügung. Mit Behinder-
 tentoiletten, barrierefreier Bushaltestelle und Behin-
 dertenparkplätzen.

Kontakt: Nationalparkverwaltung Eifel
 Urfsenerstraße 34, 53937 Schleiden-Gemünd
 Tel.: +49(0)2444. 95100, Fax: +49(0)2444. 951085
 E-Mail: info@nationalpark-eifel.de
 Internet: www.nationalpark-eifel.de



27 Vennhochfläche bei Mütznich

GPS-Koordinaten: 50°33'52.98" N 6°11'45.47" E
 Nahe von Monschau-Mützenich verläuft ein etwa
 2 Kilometer langer Wanderweg durch die Vennland-
 schaft. Der Weg weist kaum Neigungen auf und
 kann daher auch von Rollstuhlfahrern genutzt wer-
 den. Ein Bohlensteg führt mitten auf ein Moor.
Kontakt: Monschau-Touristik GmbH
 Stadtstraße 16, 52156 Monschau
 Tel.: +49(0)2472. 80480, Fax: +49(0)2472. 4534
 E-Mail: touristik@monschau.de
 Internet: www.monschau.de

28 Urtaue

GPS-Koordinaten: 50°29'23.19" N 6°37'42.68" E
 Der Wanderweg führt vom Naturzentrum Netters-
 heim aus bis zu einer Fundstätte mit römischen Aus-
 grabungen. Entlang des meist ebenen Weges (maxi-
 male Neigung 6 %) befindet sich ein Wehler, der
 über eine Stegkonstruktion erreicht werden kann.
Kontakt: Tourist-Info im Naturzentrum Eifel
 Urftstr. 2-4, 53947 Nettersheim
 Tel.: +49(0)2486. 1246, Fax: +49(0)2486. 203048
 E-Mail: naturzentrum@nettersheim.de
 Internet: www.naturzentrum-eifel.de

29 Heidemoor am Moorbach

GPS-Koordinaten: 50°23'22.20" N 6°37'4.37" E
 Das Heidemoor am Moorbach ist allen Besuchern
 über einen Bohlensteg zugänglich. Ein 350 Meter lan-
 ger Abschnitt wurde mit einer maximalen Steigung
 von 6 % und beidseitigen Radabweisern ausgebaut.
Kontakt: Tourist-Information Oberes Kylltal
 Burgberg 22, 54589 Stadtkyll
 Tel.: +49(0)6597. 2878, Fax: +49(0)6597. 4871
 E-Mail: info@obereskylltal.info
 Internet: www.obereskylltal.de

30 Obere Ahr (Schaafbachtal)

GPS-Koordinaten: 50°24'20.59" N 6°41'14.50" E
 Auf knapp 800 Metern können die Besucher einen
 fast ebenen Weg entlang unzähliger Wacholder-
 büsche nutzen. Die maximale Steigung auf dem
 gesamten Weg beträgt dabei 4 %.
Kontakt: Touristinformation Blankenheim
 Rathausplatz 16, 53945 Blankenheim
 Tel.: +49(0)2449. 872-22 und -23
 Fax: +49(0)2449. 87196
 E-Mail: touristinfo@blankenheim.de
 Internet: www.blankenheim.de

Infos zu diesen Gebieten und deren Barrierefreiheit:
www.eifel-barrierefrei.de/natura2000

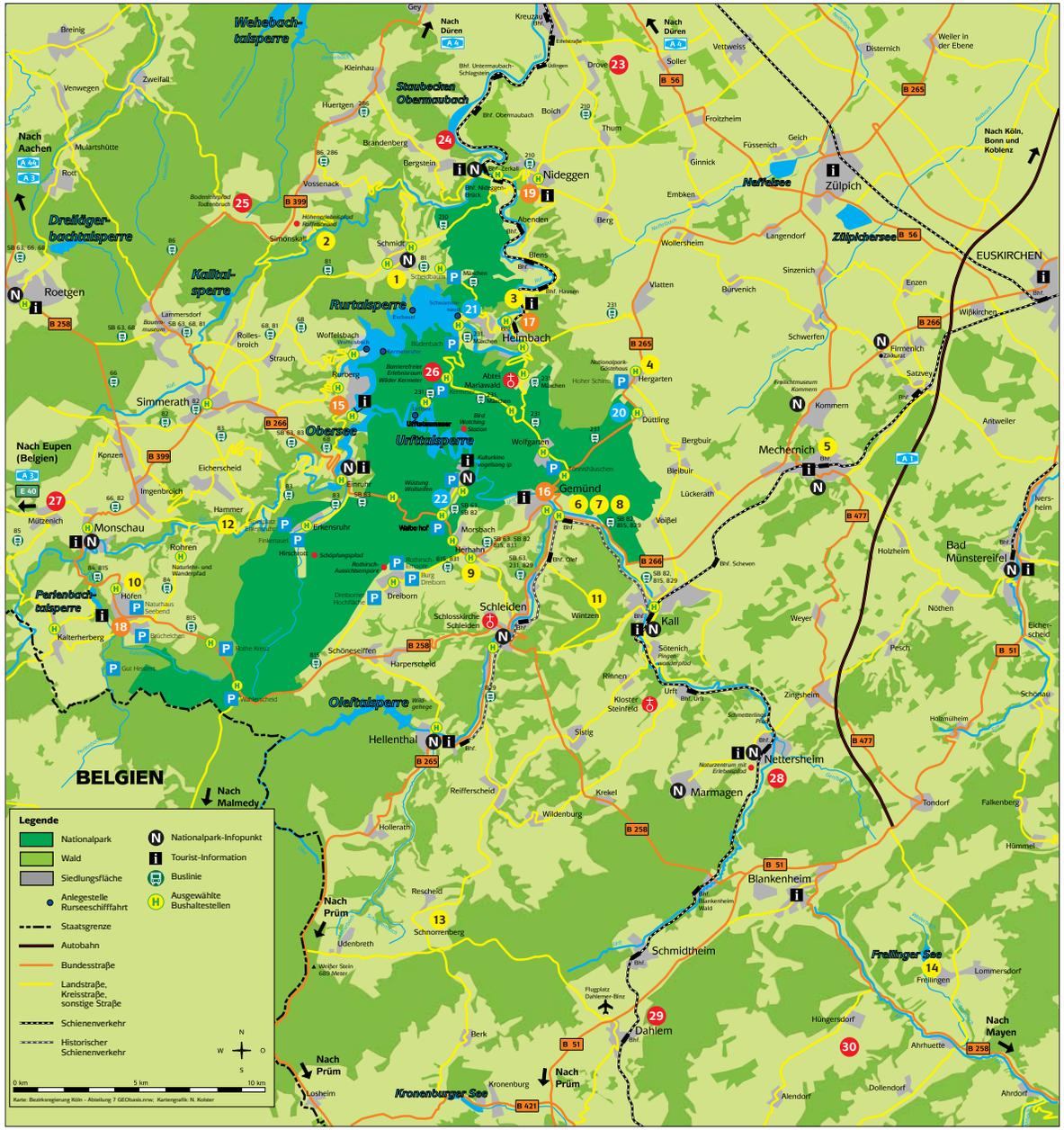
Deutsches Rotes Kreuz
 Sozialer Fahrdienst

Rollstuhltransporte
 Moderne Spezialfahrzeuge
 Speziell ausgebildete Fahrer
 Praktisch, zuverlässig, sicher
 Für alle Menschen mit Behinderung
 Praktischer und bequemer Transport

Region Aachen 02451 120 29 12
 ein.szsozial@dkr.ac

Region Düren 02451 120 29 12
 ein.szsozial@dkr.du

Region Euskirchen 02551 79 19 12
 fahrdienst@dkr.eu





Rangerführung mit Übersetzung in Gebärdensprache



Nationalpark-Tor Heimbach



Nationalpark-Tor Höfen



Nationalpark-Tor Nideggen



Kutschfahrt auf der Dreiborner Hochfläche



Barrierefreier Natur-Erlebnisraum Wilder Kemeter

Barrierefreie Informationseinrichtungen

Erste Anlaufstelle für einen Besuch im Nationalpark sind die fünf Nationalpark-Tore mit Tourist-Information und Ausstellung zur Tier- und Pflanzenwelt im Schutzgebiet. Alle Tore sind barrierefrei für Rollstuhlfahrer. Gem organisiert die Nationalparkverwaltung Führungen durch die Ausstellung in Gebärdensprache. Weitere Infos unter www.nationalpark-eifel.de/tore

15 NATIONALPARK-TOR RURBERG

„Lebensader der Natur“
...ist das Leitthema dieser Ausstellung. Gäste folgen Tierspuren durch die spannende Natur- und Kulturgeschichte der Eifel oder erleben Flüsse, Bäche, Tümpel und Seen aus der Perspektive eines Milans. Flusskrebs, Perlmuschel und Biber gewähren Einblicke in ihr Leben und verdeutlichen die Wichtigkeit von Nationalparken.

Barrierefreiheit

Stufenlos, barrierefreie Sanitäranlagen, Filme teilweise mit Untertiteln und in Gebärdensprache übersetzt.

Nationalpark-Tor Rurberg (am Eiserbachdamm)
Seeufer 3, 52152 Simmerath-Rurberg
Tel.: +49 (0)2473. 93770, Fax: +49 (0)2473. 937720
E-Mail: info@rursee.de

16

NATIONALPARK-TOR GEMÜND „Knorrige Eichen, bunte Spechte und spannende Waldgeschichte(n)“

...stehen im Mittelpunkt dieser Ausstellung. Thematischer Schwerpunkt sind die an das Tor angrenzenden Eichenwälder mit ihren besonderen Pflanzen und Tieren. Die historische Waldnutzung ist unter anderem durch einen begehbaren Kohlenmeiler erlebbar.

Barrierefreiheit

Stufenlos, barrierefreie Sanitäranlagen, Filme teilweise mit Untertiteln und in Gebärdensprache übersetzt.

Nationalpark-Tor Gemünd (im Haus des Gastes)
Kurhausstraße 6, 53937 Schleiden-Gemünd
Tel.: +49 (0)2444. 2011, Fax: +49 (0)2444. 1641
E-Mail: nationalparktor@nordeifel-tourismus.de

17

NATIONALPARK-TOR HEIMBACH „Waldgeheimnisse“

...offenbart diese Ausstellung. Ein begehbare Hörspiel führt Besucher durch ein Waldlabyrinth. Das Leitthema des Hauses, die Wildkatze, plaudert dabei mit einem Schwarzstorch über ihre Erlebnisse im Nationalpark.

Barrierefreiheit

Stufenlos, barrierefreie Sanitäranlagen, Filme teilweise mit Untertiteln und in Gebärdensprache übersetzt, Texte auch in Piktogramm vorhanden, zahlreiche ertastbare Elemente, Anordnung der Ausstellungsmodule ermöglicht gute Orientierung mit dem Langstock.

Nationalpark-Tor Heimbach (im Bahnhof)

An der Laag 4, 52396 Heimbach
Tel.: +49 (0)2446. 8057914, Fax: +49 (0)2446. 8057916,
E-Mail: heimbach@rurifel-tourismus.de

18

NATIONALPARK-TOR HÖFEN „Narzissenrausch und Waldwandel“

...erleben Besucher in dieser Ausstellung. Überdimensionale Darstellungen wilder Narzissen sorgen für eine besondere Atmosphäre. Im Frühling sind sie zu Tausenden nahe des Tores erlebbar. Die sie umgebenden Nadelbäume aus forstwirtschaftlichen Zeiten werden nach und nach einem heimischen Laubmischwald weichen.

Barrierefreiheit

Stufenlos, barrierefreie Sanitäranlagen, akustische, duftende und ertastbare Stationen, Filme mit Untertiteln und in Gebärdensprache übersetzt, Bodenleitsystem, Texte auch in Piktogramm, Audiogeräte

Nationalpark-Tor Monschau-Höfen
Hauptstraße 72, 52156 Monschau-Höfen
Tel.: +49 (0)2472. 8025079, Fax: +49 (0)2472. 8024977,
E-Mail: nationalparktor@touristik.monschau.de

19

NATIONALPARK-TOR NIDEGGEN „Schatzkammer Natur“

...heißt diese Ausstellung, die Gästen den unglaublichen Erfindungsreichtum der Natur und ihren vielfältigen Nutzen vor Augen führt. Insektenbeine zeigen, wie energieeffizient und stabil Fortbewegung sein kann. Ertastbare und akustische Beispiele bringen das Wissen spielerisch näher.

Barrierefreiheit

Stufenlos, barrierefreie Sanitäranlagen, akustische und ertastbare Stationen, Filme mit Untertiteln und in Gebärdensprache übersetzt, Bodenleitsystem, Texte auch in Piktogramm vorhanden, Texte akustisch von ausleihbaren Audiogeräten abrufbar.

Nationalpark-Tor Nideggen
Im Effels 9, 52385 Nideggen
Tel.: +49 (0)2427. 3301150, Fax: +49 (0)2427. 3301295
E-Mail: nideggen@rurifel-tourismus.de

Barrierefreie Angebote

Fachkundige Begleitung auf Touren im Schutzgebiet gewährleisten Nationalpark-Ranger und zertifizierte Waldführer. Die speziell geschulten Nationalpark-Experten bieten individuell abgestimmte Wanderungen mit Gebärdensprach-Dolmetschung sowie Touren für blinde und in ihrer Mobilität eingeschränkte Gäste an. Zudem können bei der Nationalparkverwaltung mobile Hörverstärker gebucht werden. Für Schulklassen, Kinder- und Jugendgruppen gibt es die Wildniswerkstatt Düttling mit integrativen Umweltbildungsprogrammen wie Projekttagen und mehrtägigen Wildnis-Camps im Nationalpark.

In der Sommersaison lässt sich der Nationalpark zusätzlich per Schiff **21** und Kutsche **22** erkunden. Sowohl die von Rangern begleiteten Schiffstouren auf dem Rursee als auch die Kutschfahrten auf der Dreiborner Hochfläche können von Rollstuhlfahrern mit Begleitpersonen genutzt werden. Weitere Infos unter www.nationalpark-eifel.de/barrierefrei

Die Nordeifel Tourismus GmbH hat barrierefreie Pauschalangebote speziell für Rollstuhlfahrer und Senioren entwickelt. Alle Arrangements wurden von der Nationalen Koordinationsstelle Tourismus für Alle (NatKo) e.V. geprüft und detailliert beschrieben. Weitere Infos unter www.eifel-barrierefrei.de

Impressum

Herausgeber
Landesbetrieb Wald und Holz NRW, Nationalparkforstamt Eifel
Urtseestraße 34, 53937 Schleiden-Gemünd
Tel.: +49 (0)2444. 9510-0, Fax: +49 (0)2444. 9510-85
E-Mail: info@nationalpark-eifel.de, www.nationalpark-eifel.de
v.i.S.d.P.

Michael Lammertz, Fachgebietsleiter Kommunikation und Naturerleben
Redaktion
Anja Olligschläger
Anm.: Zur besseren Lesbarkeit der Broschüre wurde bewusst darauf verzichtet, sowohl die weibliche als auch die männliche Form der Substantive zu verwenden. Selbstverständlich sind alle Menschen jeden Geschlechts gemeint.

Bildnachweise
Titel: U. Giesen, Piktogramm: anatom5 GmbH und NatKo e.V.;
S. 2: P. Bey; S. 7: Nationalparkverwaltung; S. 8: L. Voigtländer; S. 9, S. 10: G. Priske; S. 11: M. Harzheim; S. 12 & Rückseite: S. Wilden; S. 13, S. 14: Naturpark Nordeifel

Gestaltung
Tanja Geschwind - Visuelle Kommunikation
Produktion
Media Cologne: Kommunikationsmedien GmbH
Klimafreundlicher Druck
Stand
März 2013

Gefördert durch

